
Das TNW-Präsidium informiert aus der Präsidiumssitzung am 15.06.2022, ergänzt um einige aktuelle Informationen:

Beauftragungen

Bei den in der Präsidialinfo 5/2022 für die neue Amtsperiode des Präsidiums benannten Beauftragungen hat sich eine Änderung ergeben:

- Die Beauftragung für Anti-Doping wird an Sabine Schiena vergeben.

Im Hinblick auf eine angedachte zweite Beauftragung für Prävention sexualisierter Gewalt an eine männliche Person ist das Präsidium noch in Gesprächen mit als für diese Aufgabe geeignet eingeschätzten Personen.

Online-Veranstaltungen zu interessanten Themen

Das Präsidium beabsichtigt, in loser Folge Online-Veranstaltungen zu interessanten Themen zu organisieren. Ein entsprechendes Konzept wird derzeit erarbeitet.

danceComp 2022

Die Veranstaltung wurde erfolgreich durchgeführt. Mit insgesamt 2.129 (2019: 2.492) bezahlten Startmeldungen wurde der angestrebte Zielwert von 2.000 Startmeldungen übertroffen. Insgesamt 1.110 (2019: 1.336) Turnierpaare hatten sich für die Veranstaltung gemeldet. Die vergleichsweise hohe Ausfallquote von 12,1% (2019: 2,3%) war vermutlich auf die hohe Corona-Inzidenz in den Wochen vor der Veranstaltung zurückzuführen. Die Teilnehmer starteten unter der Flagge von insgesamt 37 (2019: 38) Nationen.

Dem engagierten Einsatz der 170 ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen ist zu verdanken, dass die Veranstaltung reibungslos durchgeführt werden konnte und keine Anmietung von Dienstleistungspersonal nötig wurde. Eine im Vergleich zu früheren Jahren sehr hohe Zahl von Krankmeldungen (meist Corona-Infektionen) in den Tagen vor der Veranstaltung reduzierten den sowieso schon knappen Personalstand nochmals merklich. Eine ähnliche Situation ergab sich bei den Wertungsgerichten; die international besetzten Wertungsgerichte litten zudem unter den akuten Problemen im internationalen Flugreiseverkehr. Letztlich gelang es dennoch, alle Turniere mit vollständig und ordnungsgemäß besetzten Wertungsgerichten durchzuführen.

Die während der Veranstaltung produzierten und über Sportdeutschland.tv verbreiteten Livestreams erfreuten sich großer Beliebtheit, die Live-Zuschauerzahlen im Großen Saal lagen zwischen 8.458 (Freitag) und 11.225 (Samstag); auch im Mendelssohn-Saal (3.077 – 5.776 Zuschauer) und im Offenbach-Saal (2.564 – 4.196 Zuschauer) war das Publikumsinteresse erfreulich hoch.

Das wirtschaftliche Ergebnis der Veranstaltung kann erst in einigen Wochen beziffert werden.

Landessportwart

Ivo Münster, der zwischenzeitlich als DTV-Bundessportwart gewählt wurde, beabsichtigt auf der nächsten Präsidiumssitzung am 01.08.2022 von seinem Amt als Landessportwart zurückzutreten. Das Präsidium wird sich sodann nach Maßgabe der Verbandssatzung durch ein Ersatzmitglied ergänzen. Diese Ergänzung bedarf der Bestätigung durch den nächsten TNW-Verbandstag.

09.07.2022, Klaus Meng